

(72, l. 15 sq.) aufgeführt; sonst kann dies zu manchen Formen, wie z. B. *millarii* aussehen:
also p. 69, l. 14. p. 72, l. 45 sq.

52, 57 wogte Raum, wenn mittlerer verbraucht, rost weiß mit bloßem Auge nicht mehr zu erkennen war.

52, 59 *Tourne fluvium*, analog 22, 36. 41,
29, 38 u. v.

54, 16 *luthuricus* nach ausdrücklicher Verifica-
tion *Amelius*. Ausdruck *falle ist primus
mann corr.* zugesetzt, was die Anwendung nicht
eingeschränkt. Es kann einer Camaraderieart, das
sich ab nicht von dem für u. in *A. H. I.* genannten
unterscheiden oder einem gemeinsamen Opuscular Per-
sönlichkeit, sondern kann von dem unterscheiden, dass es
also ^{wie} *Hon* in der Vorlage von C. geschrieben
ist.

54, 25 Relationen und Gründen der Formen
nach Narrat. Hier so oft. Siegelarten, univer-
sal ist, kann das rost über den Verantwaltungen
überlassen werden.

58, 10 Spricht sich m. 2 auf den Relativsatz

mit auf *Wolff* an, mit *Tourne procur-
bat* Jarb fehlt nicht zu Haffner.

57, 29 *hinnest* ebenfalls weiß und war
nur *Coronatio*. Vor solchen *Clamurum* Jolans
wir steht wieder *Primitus* gesetzt, ebenso sind
die Abhängigkeiten dieser Gebete. Nur
die folgenden *Clamurum* 34) nicht aufgezo-
gen; zgl. S. 8. 63, 27 *Saxo* (Fratz.).

59, 28 u. 60, 31 *Clamurum* corripit?

60, 17 *zurisfillos* 937 = *flum* 937 u. rost
auf (in.) Plut (in.); zgl. Albert Milioli 552,
25 u. v.

61, 26 *pot* *Saxo* aufgezogen A. B. 1 bavarial,
Fratz. nach B. 2 bavarial. Bei solcher Übereinstim-
^{der Namensform} mung mit einem oder dem anderen Co-
dex sind diese Abhängigkeiten *soupt* *Plut*
aufgeführt worden.

62, 21 *transiit* C (*transiit*).

64, 23 Raum der *zuris* p. 65, l. 2° alle
Blätter rinnen, wenn sie die dort eingesetzten Ra-
men aus *Saxo* weiß aufgenommen ha-